



Foto: zvg

## Erfolg für Julia Sollberger

200 Mittelschülerinnen kämpften mit ihrem Kopf um Medaillen an der European Girls' Mathematical Olympiad EGMO vom 7. bis 13. April in Kiew, Ukraine. 36 Teams stammten aus Europa, 14 aus Gastländern. Die Zürcher Gymnasiastin Julia Sollberger (3. von links) von der Kantonschule Zürich Nord wurde mit einer Ehrenmeldung ausgezeichnet. (zn.)

## Roberto Bertozzi ist wieder im Gemeinderat

Roberto Bertozzi (SVP) wurde bei den Gemeinderatswahlen 2018 abgewählt. Nun ist er wieder zurück im Gemeinderat.

Pia Meier

«Abgewählter Gemeinderat verlangt Nachzählung der Stimmen.» Für diese Schlagzeile sorgte Roberto Bertozzi (SVP), wohnhaft in Affoltern im Kreis 11, nach den Gemeinderatswahlen im März 2018. Er verlangte dies, weil er 16 Stimmen weniger erhielt als Peter Schick (SVP), der wieder in den Gemeinderat gewählt wurde. Bertozzi legte wegen der hohen Anzahl ungültig eingelegerter Wahlzettel Rekurs ein. 5697 von insgesamt 18 745 Wahlzetteln waren im Kreis 11 ungültig eingelegt worden. 30 Prozent wurden also falsch eingeworfen, 26 Prozent waren es im Zürcher Durchschnitt. «Um Fehler in der Auszählung zu erkennen und diese nachträglich zu korrigieren, stelle ich den

Antrag auf Nachzählung», schrieb Bertozzi in seinem Rekurs. Er habe ein Recht darauf, dass die Resultate den Tatsachen entsprechen und diese den Wählerwillen korrekt widerspiegeln würden. Der Bezirksrat lehnte seinen Stimmrechtsrekurs gegen die Gemeinderatswahlen in der Stadt Zürich jedoch ab, Er kam zum Schluss, dass der Unterschied von 16 Stimmen kein derart knappes Resultat sei, das eine Nachzählung erfordert hätte. Bertozzi reichte daraufhin eine Strafanzeige gegen unbekannt ein. Sein Vorwurf: Verdacht auf Wahlfälschung.

Doch nun ist Bertozzi zurück im Gemeinderat. Peter Schick wurde im März in den Kantonsrat gewählt. Er ist seit Juli 2014 Mitglied des Gemeinderats. Schick hat per 15. Mai seinen Rücktritt erklärt. «Der erste nachfolgende Kandidat auf der Liste der SVP erklärte die Annahme des Gemeinderatsmandats. Roberto Bertozzi ist für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 gewählt», teilte der Stadtrat letzte Woche mit.

## Mit Hypnose die Gesundheit fördern...

... und mit Mentaltraining Ziele erreichen. Unter «xund & starch» bieten Sibylle Meier und Andreas Zumbühl Hypnosetherapien und Mentaltrainings an.

«Was passiert, wenn Sie als Raucher gar nicht mehr ans Rauchen denken? Genau, dann sind Sie ein Nichtraucher!», sagt Andreas Zumbühl. «Mit der Hypnosetherapie kann man auf einfache und schnelle Art Beschwerden beseitigen, die man schon jahrelang mit sich herum schleppt. Dafür braucht es keine langwierigen Behandlungen, weshalb die Hypnosetherapie eine kostengünstige Behandlungsform ist.» Seit Oktober 2018 bieten er und Sibylle Meier bei «xund & starch» Hypnosetherapien und Mentaltrainings an, die Menschen helfen, Beschwerden aufzulösen und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Das Spektrum reicht von Stress, Allergien und Migräne über Phobien, Ängste, Heuschnupfen und Schlafstörungen bis zu Panikattacken



Positives Denken im Zentrum: Sibylle Meier und Andreas Zumbühl. Foto: kst.

oder Rauchstopp. «Grossen Erfolg haben wir auch bei Kindern. Hier geht es unter anderem um Themen, wie Schulstress, Prüfungsangst, Mobbing aber auch Bettnässen und Zähneknirschen», betont Sibylle Meier. «Viele Leute haben Bedenken vor der Hypnose. Sie befürchten, ohne Selbstkontrolle, willenlos und ausgeliefert zu sein. Dabei ist genau das Gegenteil der Fall. In Hypnose ist man zwar entspannt, die Sinne sind aber um ein vielfaches geschärft.» Bei einer Hypnosetherapie gehe es darum, zur Ursache des Problems vorzudringen und dieses aufzu-

lösen. Das heisst, es werden nicht nur die Symptome bekämpft.

Um Interessierten die Vorbehalte gegen Hypnose zu nehmen, laden Sibylle Meier und Andreas Zumbühl zu unverbindlichen und kostenlosen Infoanlässen ein, und zwar am 6. Mai von 18 bis 19.30 und 20 bis 21.30 Uhr sowie am 14. Mai von 14 bis 15.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen unter xundstarch@gmail.com. (kst.)

«xund & starch», Wallisellenstr. 391, 8050 Zürich. Tel. 076 746 53 24, xundstarch@gmail.com, www.xund-starch.ch.

## Wirtschaft Unterdorf ist jetzt 7 Tage offen

In der liebenswerten Affoltemer Wirtschaft Unterdorf ist vieles neu. Das Restaurant wurde teilweise frisch renoviert, der Garten mit Bar neu gemacht, und seit 1. Januar ist es in Händen einer Familien-GmbH.

In der Wirtschaft Unterdorf in Affoltern hat sich im vergangenen Jahr vieles zum Positiven verändert. «Wir sind jetzt eine Familien-GmbH, bestehend aus meinem Bruder Hans und mir sowie unseren Partnern Christian Jäggi und Katja Liedl», erzählt Roland Bünter. Mit vielen guten Ideen bringt Hans Bünter als Geschäftsführer frischen Wind in die traditionelle, in ländlicher Umgebung gelegene Wirtschaft. Das bestehende Service- und Küchenteam wurde ergänzt. Die gelernte Köchin Katja Liedl wird ab 1. Juni stellvertretende Küchenchefin. Die bestehende Speisekarte mit 15 verschiedenen Gratins bleibt währschaft. Sie wird ergänzt durch



Hans Bünter (li.) ist Geschäftsführer, Roland Bünter Pächter. Foto: kst.

saisonale Karten, derzeit zum Beispiel mit einer grossen Auswahl an Spargel-Menüs. Im Restaurant wurde die Decke frisch renoviert und präsentiert sich jetzt mit neuen Lampen hell und freundlich. Die Wirtschaft bietet Platz für 60 Personen, hinzu kommen 130 Plätze im Garten. Auch dieser wurde neu gestaltet und bietet mit der UD-Bar bald vielen Ausflüglern, die im Naherholungsgebiet Katzenssee Entspannung vom Alltag su-

chen, gemütliche Stunden unter den alten Platanen und eine abwechslungsreiche Speisekarte, unter anderem mit Spezialitäten vom heissen Stein. Neu ist die Wirtschaft Unterdorf sieben Tage in der Woche geöffnet, auch an Feiertagen ausser dem 1. und 2. Januar. (kst.)

Wirtschaft Unterdorf, Katzensseestrasse 15, 8046 Zürich, Tel. 044 371 63 11, info@wirtschaft-unterdorf.ch, www.wirtschaft-unterdorf.ch.

## AUS DEN PARTEIEN

## Auf 257 Stimmen genau getippt

Der Sieger des diesjährigen SP-Wettbewerbes an der Seebacher Chilbi nimmt seinen Preis in Empfang. Martin Graf gewinnt einen Sonntagsbrunch für vier Personen.

An der Seebacher Chilbi 2018 galt es am Stand der SP neben Chnoblibrot und Caipirinha zu schätzen, wie viele Kandidierendenstimmen die SP 11/12 bei den Kantonsratswahlen 2019 holen wird. Nun, kurz nach den Wahlen, steht der Sieger fest: Martin Graf hat auf 48 999 Stimmen getippt. Damit liegt er von allen Teilnehmenden an den tatsächlich gemachten 48 747 am nächsten. Martin Graf freut sich sehr über den gewonnenen Preis.

Bei der Preisübergabe auf dem Marktplatz meint Martin Graf, die Überraschung sei gross gewesen, habe er doch als «Nicht-Politiker» die



Dominique Puenzieux von der SP überreicht Martin Graf den Preis. Rechts Ursula Graf. Foto: zvg.

Zahl einfach geraten. Die Hinweise der Leute am Stand sowie das Glas Smarties, das als Rechenstütze aufgestellt gewesen war, seien aber hilfreich gewesen.

Der Preis wird wohl in den nächsten Wochen eingelöst werden. Hoffen wir, dass dann die Sonne ebenso lacht wie an der letzten Seebacher Chilbi. *Monika Wicki*

## «Peter & Vreni» wurde nicht geschlossen

Als der stadtbekannteste Schuhstore Peter & Vreni vor einem Jahr renoviert und umgebaut wurde, entstand durch ein Missverständnis das Gerücht, der Laden sei geschlossen worden. Das ist definitiv falsch. «Peter & Vreni» gibt es immer noch.

Mit grossem Engagement betreiben Inhaberin Michèle Zeller und ihre Mitarbeiterinnen den stadtbekanntesten Schuhstore Peter & Vreni an der Langstrasse 225 mit seinem markanten gelben Schuh auf dem Vordach. Dennoch: Ein hartnäckiges Gerücht macht unter Kunden die Runde, dass «Peter & Vreni» geschlossen sei. Stimmt nicht! «Als wir im April 2018 «Peter & Vreni» renoviert und umgebaut haben, gab es ein Missverständnis und viele unserer Kunden glaubten, «Peter & Vreni» sei geschlossen worden», sagt Michèle Zeller, «doch im Gegenteil: Mit «District 5», einem



Michèle Zeller vor dem stadtbekanntesten Schuhladen Peter &amp; Vreni. Foto: gs.

auf Sneaker spezialisierten Store, den wir 2017 an der Ecke Langstrasse/Josefstrasse eröffneten, und «Peter &

Vreni» bieten wir unserer Kundschaft ein noch vielfältigeres Sortiment an.»

### Viel Farbe beim Sortiment

Bei «Peter & Vreni» findet man nach wie vor ein Sortiment für die ganze Familie und für jeden Anlass den passenden Schuh. «Bei uns gibt es nicht die gleichen Marken wie anderswo, da wir auf internationalem Parkett einkaufen. Zudem punkten wir mit einer grossen Farbauswahl», hebt Michèle Zeller hervor.

### Wenn möglich aus europäischer Produktion

Bemerkenswert ist, dass Schuhe, die bei «Peter & Vreni» angeboten werden, wenn irgend möglich aus europäischer Produktion stammen; aus Portugal, Spanien und Italien. «Das ist unser Beitrag zu umweltverträglichen Transportwegen.» Also, für aussergewöhnliche Schuhe und ein vielfältiges Sortiment ist «Peter & Vreni» weiterhin eine lohnende Adresse. (gs.)

Peter & Vreni Schuhmode, Langstrasse 225, 8005 Zürich, Tel. 044 272 05 02, www.schuhmode.ch